



**Maschinenfabrik HEID Aktiengesellschaft
Heid Werkstrasse 13
2000 Stockerau**

Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.2013 nach UGB

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Kapitel 1 - Halbjahresabschluss

Bilanz	3
Gewinn und Verlustrechnung.....	4
Anhang	5-10
Anlagespiegel	11

Kapitel 2

Lagebericht.....	12-13
------------------	-------

Kapitel 3

Corporate Governance Bericht	14
Erklärung gemäß § 87 Abs. 1 Z 3 BörseG.....	15

B I L A N Z ZUM 30. JUNI 2013



	30.6.2013	30.6.2012
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u> <u>TEUR</u>
<u>A. ANLAGEVERMÖGEN</u>		
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	610.996,00	705
<u>II. Sachanlagen</u>		
1. Grundstücke und Gebäude	348.734,73	189
2. Geschäftsausstattung	0,00	0
3. im Bau befindlich	-	159
	<u>348.734,73</u>	<u>348.734,73</u> <u>348</u>
<u>III. Finanzanlagen</u>		
1. Beteiligungen	1.791.862,00	2.167
2. Wertpapiere (Wertrechte)	5.775.901,29	5.506
	<u>7.567.763,29</u>	<u>7.673</u>
	8.527.494,02	8.726
<u>B. UMLAUFVERMÖGEN</u>		
<u>I. Vorräte</u>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	75.629,63	76
2. Maschinen, Werkzeuge	151.595,58	156
	<u>227.225,21</u>	<u>232</u>
<u>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	341.469,79	225
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	89.658,47	15
	<u>431.128,26</u>	<u>240</u>
<u>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		
	114.760,86	8
	<u>773.114,33</u>	<u>480</u>
	<u><u>9.300.608,35</u></u>	<u><u>9.206</u></u>

	30.6.2013	30.6.2012
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u> <u>TEUR</u>
<u>A. EIGENKAPITAL</u>		
<u>I. Grundkapital</u>		
	28.762.000,00	28.762
<u>II. Kapitalrücklagen</u>		
Gebundene	3.286.719,88	3.287
<u>III. Gewinnrücklagen</u>		
Gesetzliche Rücklage	40.333,42	40
<u>IV. Bilanzverlust</u>		
1. Halbjahresgewinn	48.661,47	-122
2. Verlustvortrag	<u>-23.654.836,30</u>	<u>-23.992</u>
	-23.606.174,83	-24.114
	<u>8.482.878,47</u>	<u>7.975</u>
<u>B. UNVERSTEUERTE RÜCKLAGEN</u>		
1. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	7.031,25	8
<u>C. RÜCKSTELLUNGEN</u>		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	114.639,00	83
2. Pensionsrückstellung	344.864,00	364
3. Steuerrückstellungen	19.997,00	0
4. Sonstige Rückstellungen	<u>64.119,00</u>	<u>53</u>
	543.619,00	500
<u>D. VERBINDLICHKEITEN</u>		
1. Anleihen	0,00	0
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	216.488,34	385
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.339,51	292
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>33.251,78</u>	<u>46</u>
	267.079,63	723
	<u><u>9.300.608,35</u></u>	<u><u>9.206</u></u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM
VOM 1.1. - 30.6.2013**



	1-6/2013		1-6/2012
	EUR	EUR	TEUR
1. <u>Umsatzerlöse</u>		258.972,70	225
2. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>			
a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	148.956,20		0
b) Übrige	13.213,00		0
3. <u>Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>		162.169,20	0
4. <u>Personalaufwand</u>		43.325,56	-39
a) Löhne	0,00		1
b) Gehälter	72.506,80		79
c) Aufwendungen für Altersversorgung	36.787,38		37
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Sozialbeiträge	14.435,08		17
5. <u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</u>		-123.729,26	-134
6. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>		67.596,00	-55
a) Steuern	22.840,13		13
b) Übrige	149.260,57		92
7. Betriebserfolg		14.390,38	-108
8. <u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>		9,95	0
9. <u>Erträge aus Beteiligungen</u>		42.185,00	0
10. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>		4.502,37	-12
11. Finanzerfolg		37.692,58	-12
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		52.082,96	-120
13. <u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>		3.421,49	-2
14. Halbjahresverlust		48.661,47	-122
15. Auflösung unverteilter Rücklagen		-	0
16. Halbjahresverlust		48.661,47	-122
17. <u>Verlustvortrag aus dem Vorjahr</u>		23.654.836,30	-24.613
18. Bilanzverlust		23.606.174,83	-24.735

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2013

ALLGEMEINES

Der Halbjahresfinanzbericht wurde zum 30.06.2013 nach UGB erstellt. Die Vergleichszahlen zum 30.06.2012 sind ebenso nach UGB erstellt.

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Der Jahresabschluß wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der § 189 bis 211 UGB in der geltenden Fassung unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 243 UGB vorgenommen.

2. ANLAGEVERMÖGEN

a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, die um planmäßige Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

Software und sonstige Rechte

3 - 10 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen waren nicht erforderlich.

b) Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um planmäßige Abschreibungen vermindert sind. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden gemäß § 13 EStG im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

- Gebäude	10 - 50 Jahre
- Maschinen und maschinelle Anlagen	3 - 15 Jahre
- Modelle und Vorrichtungen	3 - 5 Jahre
- Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

c) Beteiligungen

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten.

d) Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere werden zum Börsenkurs bewertet, wobei die Obergrenze die Anschaffungskosten darstellen. Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund gesunkener Kurswerte zum Bilanzstichtag werden vorgenommen.

3. UMLAUFVERMÖGEN

a) Vorräte

Handelswaren sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Die Bewertung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse erfolgte zu Herstellungskosten, wobei entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip auf eine verlustfreie Bewertung Bedacht genommen wird.

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

4. RÜCKSTELLUNGEN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die Rückstellungen werden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsprinzip in Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet.

Die Rückstellung für Abfertigungen und Dienstnehmerjubiläen wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Verwendung eines Rechnungszinssatzes von 4 % gebildet.

Die übrigen Rückstellungen werden entsprechend § 211 Abs. 1 UGB ermittelt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

AKTIVA

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im beiliegenden Anlagespiegel dargestellt.

2. Die Beteiligungen und Wertpapiere setzen sich wie folgt zusammen:

Beteiligungen:

	Nominalkapital EUR	Anteil in %	Buchwert EUR
Werkzeugmaschinenbau Sinsheim GmbH, Sinsheim	2.500.000,00	10%	250.207,79

Wertrechte:

	Nominalkapital EUR	Anteil in %	Buchwert EUR
Heid Werkzeugmaschinen GmbH, Stockerau	36.336,41	10%	3.633,64
DVS Technology GmbH, Magdeburg	53.000.000,00	2,13%	1.538.020,57

Wertpapiere:

	Anzahl Stk.	Buchwert EUR	Kurswert EUR
PIA A3 Miteigentumsanteile	22.539	124.415,28	124.415,28
Diskus Werke AG	651.650 per Stk	5.580.786,63 8,56	11.078.050,00 17,00

3. Sämtliche Forderungen sind wie im Vorjahr kurzfristig.

PASSIVA

1. Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 28.762.000,00 dem 3.940.000 Stück nennwertlose Aktien gegenüberstehen.

2. Bei den gebundenen Kapitalrücklagen von EUR 3.286.719,88 handelt es sich um ein Ausgabeagio.

3. Der Bilanzverlust hat sich wie folgt entwickelt:

	EUR	EUR
Verlustvortrag zum 1.1.2013	- 23.654.836,30	
Halbjahresgewinn	48.661,47	
Bilanzverlust zum 30.6.2013		- 23.606.174,83

4. Rückstellungen

	Stand 30.06.2013 EUR
<u>1. Rückstellungen für Abfertigungen</u>	<u>114.639,00</u>
<u>2. Pensionsrückstellung</u>	<u>344.864,00</u>
<u>3. Steuerrückstellungen</u>	<u>19.997,00</u>
<u>4. Sonstige</u>	<u>64.119,00</u>
SUMME RÜCKSTELLUNGEN	<u>543.619,00</u>

5. Die Verbindlichkeiten weisen folgende Laufzeiten auf:

	Laufzeit		
	< 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-		216.488,35
(Vorjahr			385.172,66
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.339,51		
(Vorjahr	291.645,69		
Sonstige Verbindlichkeiten	33.251,78		
(Vorjahr	45.907,92		
	<u>50.591,29</u>	-	<u>216.488,35</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind mit einem Betrag in der Höhe von EUR 500.000,00 hypothekarisch besichert.

III. ERLÄUTERUNGEN ZU GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.
2. Die Umsatzerlöse stammen aus der Vermietung von Liegenschaften und aus dem Verkauf von Ersatzteilen.
3. An die Mitarbeitervorsorgekasse wurde im Geschäftsjahr ein Betrag in der Höhe von EUR 347,40 (Vorjahr EUR 650,78) überwiesen.
4. Aus dem Verkauf von unbebauten Grundstücken wurde ein Gewinn von € 148.956,20 erzielt.

IV. ANGABEN ÜBER ORGANE UND ARBEITNEHMER

1. Die Gesellschaft ist im Firmenbuch beim Landesgericht Korneuburg unter der Nummer 65343v eingetragen.
2. Die Zahl der Arbeitnehmer im Geschäftsjahr betrug:

2 Angestellte (Vorjahr: 2 Angestellte)

3. Organmitglieder der Gesellschaft sind:

Vorstand:

Senator Günter Rothenberger, Frankfurt, BRD

Aufsichtsrat:

Bernd Günther, Aufsichtsratsvorsitzender
Rolf Hartmann, Stellvertreter des Vorsitzenden
Peter Heinz, Aufsichtsrat

4. In der 107. ordentlichen Hauptversammlung vom 26. April 2013 wurde dem Aufsichtsrat ab dem Geschäftsjahr 2013 die pauschale Vergütung von EUR 10.000,00 auf € 12.000,00 genehmigt. Die Verteilung obliegt dem Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen.

V. SONSTIGE ANGABEN

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Stockerau, im August 2013

ANLAGESPIEGEL



	Anschaffungs-/ Herstellungskosten	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Kumulierte Abschreib- ungen	Buchwert 30.6.2013	Buchwert 31.12.2012	Abschreibungen des Geschäfts- jahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>							
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.851.493,05	0,00	0,00	1.240.497,05	610.996,00	658.000,00	47.004,00
<u>II. Sachanlagen</u>							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund							
a) Bebaute Grundstücke mit Geschäfts- oder Fabriksgebäuden oder andere Baulichkeiten							
Grundwert	29.853,25	0,00	0,00	0,00	29.853,25	29.853,25	0,00
Gebäudewert	3.352.255,64	0,00	0,00	3.035.717,85	316.537,79	337.129,78	20.592,00
b) Unbebaute Grundstücke	3.387,50	0,00	1.043,80	0,00	2.343,70	3.387,50	0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	126.086,06	0,00	0,00	126.086,06	0,00	0,00	0,00
	<u>3.511.582,45</u>	<u>0,00</u>	<u>1.043,80</u>	<u>3.161.803,91</u>	<u>348.734,74</u>	<u>370.370,53</u>	<u>20.592,00</u>
<u>III. Finanzanlagen</u>							
1. Beteiligungen	253.841,43	0,00	0,00	0,00	253.841,43	253.841,43	0,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	8.088.118,78	188.654,96	0,00	962.851,88	7.313.921,86	7.125.266,90	0,00
	<u>8.341.960,21</u>	<u>188.654,96</u>	<u>0,00</u>	<u>962.851,88</u>	<u>7.567.763,29</u>	<u>7.379.108,33</u>	<u>0,00</u>
	<u>13.705.035,71</u>	<u>188.654,96</u>	<u>1.043,80</u>	<u>5.365.152,84</u>	<u>8.527.494,03</u>	<u>8.407.478,86</u>	<u>67.596,00</u>

Lagebericht der Maschinenfabrik Heid AG für das 1. Halbjahr 2013

Wirtschaftsbericht

Geschäft und Rahmenbedingungen:

Werkzeugmaschinenbau / Ersatzteilverkauf:

Der Umsatz im Ersatzteilverkauf und Montagen hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert.

Immobilien/Vermietung:

Das vorhandene HEID-Gelände umfasste zu Jahresbeginn 83.423 qm, davon wurden im ersten Halbjahr 2013 13.747 qm unbebaute Grünfläche verkauft. Die Gesamtfläche beträgt daher zurzeit 69.676 qm, davon

- bebaut mit Büros und Industriehallen 14.990 qm
- unbebaute Industrie-, Grün- und Verkehrsflächen 54.686 qm

Der wesentliche Wert der Maschinenfabrik Heid AG besteht aus:

- der Immobilie in Stockerau mit Bürogebäuden und Fabrikhallen auf einem Gelände von insgesamt 69.676 qm
- dem Namen „Heid AG“
- den Beteiligungen an Unternehmen
- den Produktrechten und Markennamen sowie
- dem Kundenstamm

Geschäftsverlauf

	IST 01.01.2013 bis 30.06.2013	PLAN 01.01.2013 bis 31.12.2013
Werkzeugmaschinenbau:		
• Umsatzerlöse Ersatzteile und Montagen	TEUR 129 (VJ 114)	240
• Geschäftsbereichsergebnis	TEUR +10 (VJ -62)	+20
Vermietung und Verpachtung:		
• Umsatzerlöse	TEUR 130 (VJ 111)	260
• Geschäftsbereichsergebnis:	TEUR +29 (VJ -60)	+10

Risikoeinschätzung/Risikomanagement

Aufgrund der derzeitigen Weltwirtschaftslage ist die weitere Entwicklung im Geschäftsfeld Ersatzteile und Montagen nicht vorhersehbar. Tendenziell ist ein weiterer Rückgang zu erwarten. Im Bereich der Vermietung und Verpachtung sind keine Risiken zu erwarten.

Sichergestellt wird die zeitnahe Informationsversorgung des Vorstandes durch das monatliche Berichtswesen, aus dem die relevanten Plan- und Ist-Zahlen zu entnehmen sind. Bei Abweichungen können somit kurzfristig korrigierende Maßnahmen ergriffen und umgesetzt werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag:

- Im September 2013 erwarten wir eine Dividende von der Diskus AG in der Höhe von € 0,10 pro Aktie. Heid hält 651.650 Stück Diskus Aktien und erhält daher € 65.165,00 an Dividende.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens:

Die Geschäftsleitung wird sich im zweiten Halbjahr 2013 verstärkt um die Nutzung der vorhandenen Immobilien bemühen.

Für das Wirtschaftsjahr 2013 wird ein Gewinn erwartet.

Berichterstattung gemäß § 243a UGB:

Das Grundkapital der Maschinenfabrik Heid AG beträgt EUR 28.762.000,00 und ist eingeteilt in Stück 3.940.000 nennwertlose Aktien.

Aktionäre mit mehr als 10% Aktienanteil:

- Günter Rothenberger Beteiligungen GmbH
- Rothenberger 4xS Vermögensverwaltung GmbH

Stockerau, im August 2013

Maschinenfabrik HEID
Aktiengesellschaft

Günter Rothenberger eh
Vorstand

Corporate Governance Bericht

Die Gesellschaft hat von der Befolgung eines am Börseplatz anerkannten Corporate-Governance-Kodex Abstand genommen. Dieser Entscheidung liegen wirtschaftliche Überlegungen zugrunde. Die Personalausstattung der Gesellschaft reicht nicht aus um den damit verbundenen Aufwand zu bewältigen. Für den Umfang der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist, nach Ansicht der dafür zuständigen Organe, die Beachtung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (UGB, AktG, etc.) ausreichend.

Vorstand

Alleinvertand ist Herr Günter Rothenberger, geb. 17.06.1939. Er wurde mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 29.06.2009 wurde für eine weitere Funktionsperiode wieder zum Vorstand bestellt. Die Funktionsperiode beträgt fünf Jahre.

Die Aufgabe des Vorstandes besteht in der Erfüllung der laufenden Geschäfte sowie der Vertretung der Gesellschaft nach außen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Bernd Günther, Aufsichtsratsvorsitzender, geb.18.12.1940. Er wurde in der Hauptversammlung vom 30.08.2010 in den Aufsichtsrat gewählt. Seine Funktionsperiode beträgt 4 Jahre.
- Rolf Hartmann, Stellvertreter des Vorsitzenden, geb. 22.08.1940. Er wurde in der Hauptversammlung vom 29.06.2009 in den Aufsichtsrat gewählt. Seine Funktionsperiode beträgt 4 Jahre.
- Peter Heinz, geb. 31.05.1940. Er wurde in der Hauptversammlung vom 07.08.2012 in den Aufsichtsrat gewählt. Seine Funktionsperiode beträgt 4 Jahre.

Der Aufsichtsrat bestellt bzw. beruft den Vorstand ab und überwacht die Tätigkeit des Vorstandes.

Stockerau, im August 2013

Maschinenfabrik HEID
Aktiengesellschaft

Günter Rothenberger eh
Vorstand

Erklärung gemäß § 87 Abs. 1 Z 3 BörseG

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter

Ich bestätige nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Stockerau, im August 2013

Maschinenfabrik HEID
Aktiengesellschaft

Günter Rothenberger eh
Vorstand